

**Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX REVO LOTION No. 2 Spray gemäß Richtlinie 1907/2006**

Überarbeitet am 08.02.2021

Seite 1/5

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH \* Himmelstrasse 40 \* D-22299 Hamburg, Germany

**1. Bezeichnungen: Firma und Gemisch/Produkt**  
**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH\* Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42  
 Himmelstrasse 40 \* D-22299 Hamburg, Germany  
 Email: [info@timemax.de](mailto:info@timemax.de) Internet: [www.timemax.de](http://www.timemax.de)

Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt: **0049 - (0)40 - 460 93 91 0** (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr)  
 Notfallauskunft: **0049 - (0)172 – 27 04 600** (Gerd Cordes)  
 Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: **0049 - (0)551 – 19 24 0** (24 Stunden am Tag)

<p><b>Angaben zum Produkt</b>  <b>TimeMAX REVO LOTION No. 2 Spray</b></p> <p>Empfohlener Verwendungszweck:</p>	<p><b>TimeMAX REVO LOTION No. 2</b> ist eine Hohlraumbeschichtung, die vor Korrosion schützt.</p> <p>Unser dünnflüssiges Hohlraumschutzprodukt hat einen sehr hohen Kriechöl-Anteil. TimeMAX REVO LOTION No. 2 wird bei neuen Fahrzeugen eingesetzt. Es hat die Aufgabe, sofort nach der Verarbeitung in die Spalten und in die Falze im Hohlraum zu kriechen. Applikation: Einfach anwendbar in der 500 ml Sprühdose. Geeignet für die Anwendung im Industrie- und Hobbybereich.</p>
<p><b>2. Mögliche Gefahren (Produkt)</b></p> <p>Charakterisierung:</p> <p>Gefahrenpiktogramme:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Festkörperreicher Beschichtungsstoff, lufttrocknend.</p> <div align="center" data-bbox="639 994 711 1066"> </div> <p>Gefahr</p> <p>H208 Enthält Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze (CAS 61789-86-4). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p>

**3. Angaben zu Bestandteilen**

<u>Gefährliche Inhaltsstoffe</u>	<u>%-Anteil</u>
<p><b>Butan; CAS 106-97-8;</b> EG-Nr. 203-448-7; Index-Nr. 601-004-00-0; H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p>	20-50
<p><b>Propan; CAS 74-98-6;</b> EG-Nr. :200-827-9; Index-Nr. :601-003-00-5; H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren</p>	5-10

<p><b>Isoalkane; CAS 64742-48-9;</b> Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C10-C13, cyclische, &lt;2% Aromaten; Naphtha (Erdöl); EINECS 265-150-3; INDEX 649-327-00-6; Xn (gesundheitsschädlich); H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein; P405 Unter Verschluss aufbewahren; P501 Inhalt / Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; Sonstige Gefahren: Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rutschgefahr durch verschüttetes oder ausgelaufenes Produkt. Fließendes Produkt kann sich elektrostatisch aufladen, entstehende Funken können zu Bränden oder zur Explosion führen.</p>	<p>5-10</p>
<p><b>Naphtha; CAS: 64742-49-0;</b> Kohlenwasserstoffe, C9-C10, cyclische, &lt;2% Aromaten; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; EINECS 265-151-9; INDEX 649-328-00-1; Xn (gesundheitsschädlich); H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p>	<p>5-10</p>
<p><b>Destillate; CAS 64742-55-8;</b> Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert. Naphtha (Erdöl); EINECS 265-158-7; INDEX 649-468-00-3; Asp. Tox. 1; H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p>	<p>5-10</p>
<p><b>Isobutan; CAS 75-28-5;</b> EINECS 201-159-0; 2-Methylpropan; Flam. Gas 1; H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. P410+P403 Vor Sonnenbestrahlung geschützt. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p>	<p>1-3</p>
<p><b>Destillate; CAS 64742-65-0;</b> Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert. Naphtha EINECS: 265-169-7; Asp. Tox. 1, H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p>	<p>1-3</p>
<p><b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze; CAS 61789-86-4;</b> Öl-lösliche Petroleumsulfonate, Calcium-Salze Petroleumsulfonsäure; Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p>	<p>0-1</p>
<p align="center"><b>Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.</b></p>	

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Gefährliche Abgase beim Verbrennen:** Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **7. Handhabung und Lagerung**

#### **Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### **Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (verringert die Gefahr von Dampfbildung). Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**Zusammenlagerungshinweise:** Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken. Von Zündquellen fernhalten. Eventuelle Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**VCI-Lagerklasse:** 2B

### **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Lüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s.u.) verwenden.

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Butan; CAS 106-97-8;** AGW 2400 mg/m<sup>3</sup>; 1000 ppm. (TRGS 900)

**Propan; CAS 74-98-6;** AGW 1800 mg/m<sup>3</sup>; 1000 ppm. (TRGS 900)

**Isoalkane; CAS 64742-48-9;** AGW 600 mg/m<sup>3</sup>.(TRGS 900)

**Naphtha; CAS: 64742-49-0;** AGW 1500 mg/m<sup>3</sup> (TRGS 900).TWA 1200 mg/m<sup>3</sup>; 226 ppm.

**Destillate; CAS 64742-55-8;** TLV 5 mg/m<sup>3</sup>.

**Isobutan; CAS 75-28-5;** AGW 2400 mg/m<sup>3</sup>; 1000 ppm. (TRGS 900)

**Destillate; CAS 64742-65-0;** TWA 5 mg/m<sup>3</sup>.

**Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze; CAS 61789-86-4;** keine Angaben.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Atemschutz:** Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

**Handschutz:** Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

**Augenschutz:** Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:** Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Aerosol
Farbtöne	Beige
Geruch	Mild
Zustandsänderung	Verdunstung, Eindicken im nicht-verschlossenen Zustand
Flammpunkt (DIN 53213)	-60° C (Theoretischer Wert)
Zündtemperatur (DIN 51794)	> 200° C
brandfördernd/selbstentzündlich	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr durch	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Gas-Luft-Gemische möglich
Explosionsgrenze (Vol.%): unten/oben	0,5/10
Dampfdruck bei 20° C (Literaturwert)	Nicht bestimmt
Dichte bei 20° C (farbtonabhängig)	Nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser bei 20°C	Unlöslich
Viskosität in Sek. bei 20°C 4 mm (DIN 53211) bzw. 6 mm (ISO 2431)	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt (Gew. %)	> 20
Lösemitteltrennprüfung nach ADR/RID	nicht anwendbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:** Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebene Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Von Oxydationsmitteln, stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Berstgefahr.

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw. entstehen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Butan; CAS 106-97-8;** Inhalativ, LC50/4h: 658 mg/l (Ratte).

**Propan; CAS 74-98-6;** Keine Angaben.

**Isoalkane; CAS 64742-48-9;** Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte); Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen);

Inhalativ, LC50: >54 mg/l (Ratte).

**Naphtha; CAS: 64742-49-0;** Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte); Dermal, LD50: > 4000 mg/kg (Kaninchen).

Inhalativ, LC50: >54 mg/l (Ratte).

**Destillate; CAS 64742-55-8;** Oral, LD50: >5000 mg/kg (Ratte); Dermal, LD50: >3000 mg/kg (Kaninchen).

**Isobutan; CAS 75-28-5;** Keine Angaben.

**Destillate; CAS 64742-65-0;** Keine Angaben.

**Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze; CAS 61789-86-4;** Oral, LD50: >16000 mg/kg (Ratte);

Dermal, LD50: >=4001 mg/kg (Ratte).

**Allgemeine Bemerkungen:** Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen (oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Reizung der Schleimhäute und Atemorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

## 12. Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Butan; CAS 106-97-8;** Keine Angaben.

**Propan; CAS 74-98-6;** LC50/96h: 27,98 mg/l (Fisch). EC50/96h: 7,71 mg/l (Alge).

**Isoalkane; CAS 64742-48-9;** LC50/96h: 1000 mg/l (Fisch).

**Naphtha; CAS: 64742-49-0;** Keine Angaben.

**Destillate; CAS 64742-55-8;** Keine Angaben.

**Isobutan; CAS 75-28-5;** LC50/96h: 27,98 mg/l (Fisch). EC50/96h: 7,71 mg/l (Alge).

**Destillate; CAS 64742-65-0;** Keine Angaben.

**Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze; CAS 61789-86-4;** LC50: >=10000 mg/l (Activated sludge).

**Hinweise zur Reach-VO:** Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt:** Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

**Verpackungen:** Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110). Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

**14. Angaben zum Transport**

**Angaben für alle Verkehrsträger:** UN-Nr.: 1950; Name: Aerosols (Druckgaspackung); Gefahrenklasse: 2 (Gase); Umweltgefahren: nicht anwendbar; Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase; Massengutbeförderung: entfällt.

**Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland):**  
In Verpackungen bis jeweils 1000 ml.: Keine ADR-Bescheinigung notwendig: Begrenzte Menge, "LQ" (1L), "UN 1950". Darüber hinaus: ADR/RID-Klasse: 2 (5F Gase); Gefahrzettel: 2.1; UN-Nr.: 1950. Name: Aerosols (entzündlich/flammable);

**Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee):** In begrenzter Menge: Keine Gefahrgutkennzeichnung, IMO-Erklärung erforderlich: „LQ“; Meeresschadstoff: nein. Darüber hinaus: IMDG-Klasse: 2; Gefahrzettel: 2.1; EMS-Nr.: F-D, S-U; UN-Nr. 1950; Name: Aerosols (entzündlich/flammable);; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

**Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR):** ICAO/IATA-Klasse: 2; Gefahrzettel: 2.1; UN-Nr.: 1950; Name: Aerosols (entzündlich/flammable); Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

**15. Rechtsvorschriften**

**Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz**

Wassergefährdungsklasse	1 = schwach wassergefährdend. Selbsteinstufung
VOC-Wert (g/l) - 2004/42/EC IIB(e) (VOC max. 840 g/l)	<490

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.